



EXTREME DUALITÄT

Jeshua, gechannelt durch Pamela Kribbe in Israel

Liebe Menschen, liebe Freunde und Gleichgesinnte,

ich bin Jeshua. Ich bin immer während, an keine Zeit gebunden. Ich lebe in euch, doch nicht als eine in sich separate Person. Vor langer Zeit war ich ein Mensch, der eine Botschaft auf die Erde mitbrachte und der Energien in sich versammelte und sie nach außen strömen ließ. Mir wurde dabei von einem größeren Bewusstseinsfeld geholfen, in dem ein Saatgut lag, das ich aussäen durfte. Doch es hat viele Einflüsse um mich herum gegeben. Von dieser Energie, von diesem Lichtimpuls von außen, war ich der sichtbare Teil, doch es waren und sind so viele mit mir daran beteiligt, dass es tatsächlich unrichtig ist, euch so sehr auf mich zu fixieren. Denn es geht um das Ganze, Gesamte und ihr alle seid daran beteiligt. Ihr steht nicht außerhalb von mir, wir sind vereint in einem Feld, und dieses ist auch hier und jetzt anwesend.

Nehmt einmal Kontakt mit diesem Feld auf. Nehmt wahr, wie alt ihr seid. Ihr tragt die Spuren der Vergangenheit in euch. Und hier, in diesem Gebiet*, könnt ihr die Energie dieser Spuren aus der Vergangenheit in euch erwachen lassen. Immer wenn ihr emotional berührt werdet, ohne es zu beabsichtigen oder vorhergesehen zu haben, sprudelt etwas aus der Vergangenheit herauf, das jetzt für euch von Bedeutung ist. Es gibt in euch Kräfte und Talente, die ihr vergessen habt oder von denen ihr abgeschnitten wart. Diese Kräfte und Talente wollen sich nun in euch versammeln. Ihr nehmt auf dieser Reise Verbindung mit der Vergangenheit auf, und das kann euch helfen, euer größeres Selbst, eure Seele besser auf der Erde zu manifestieren.

Ich bitte euch daher, nun Verbindung mit einem Moment während dieser Reise* aufzunehmen, in dem ihr euch von etwas berührt fühltet, wodurch sich - jenseits eures Verstandes oder eurer Gedanken - etwas in euch rührte. Ruft es euch einmal in den Sinn. Was hat euch berührt? Benennt für euch das Gefühl, das da in eurem Herzen geweckt wurde. Vielleicht habt ihr Traurigkeit oder Emotionen erlebt oder ihr habt Glück und Freude empfunden. Die Seele kommuniziert direkt über das Gefühl. Es kommt eine Strömung zu euch, die euch aufnimmt und euch mitnimmt in eine andere Dimension, in die Dimension eurer Seele. Öffnet euch jetzt für diese Qualität, Kraft oder Energie aus der Vergangenheit, die ihr einst auf die Erde mitgebracht, die ihr hier einst zum Ausdruck gebracht habt. Verbindet euch mit dieser Kraft oder diesem Talent, die oder das ihr nun braucht, um eure Seele auf der Erde jetzt kraftvoller zum Ausdruck zu bringen. Fühlt, was in den Momenten, in denen ihr berührt wurdet, fließen wollte. Und geht davon aus, dass euch da etwas Gutes aus der Vergangenheit erreichen will, euch vollständig und ganz machen möchte. Selbst dann, wenn ihr Traurigkeit und Schmerz aus alten Seelenerinnerungen fühlt, liegt direkt *unter* diesem Schmerz und dieser Traurigkeit eine reine Fähigkeit oder Qualität eurer Seele, die verschleiert war und die in dieser Zeit wieder sichtbar werden will.

Für diejenigen, die Energien sehen oder fühlen können: Stellt euch vor, dass jetzt aus der mit diesem Land, mit Israel und Palästina verbundenen Vergangenheit, jemand zu euch kommt, der einen Seins-Aspekt von euch aus einem vorherigen Leben verkörpert, der

eine Gabe, ein Geschenk von euch bringen kommt. Öffnet dem euer Herz: Es kommt jemand zu euch, der ihr in der Vergangenheit wart. Ihr müsst dabei keine Details sehen, *fühlt* vor allem die Energie dieses Menschen und fühlt seine oder ihre Dankbarkeit euch gegenüber. Fühlt die Stärken und Talente dieses Menschen. Indem ihr sie seht und empfangt, aktiviert ihr sie in der Gegenwart und sendet ihr heilende Energie in die Vergangenheit, hin zu dem, wer ihr dort wart.

Nehmt die Hände dieses Menschen, der ihr wart, und dankt ihm oder ihr für das, was er oder sie getan hat, zu tun versucht hat oder euch mitgebracht hat. Fühlt auch das Opfer, das dieser Mensch erbracht hat. Denn um hier auf der Erde zu sein, werdet ihr von einem wesentlichen Teil eurer Seele fortgerissen. Ihr taucht in die Dualität und in die schweren Energien auf der Erde ein; ihr tut dies, um das Bewusstsein in eurer eigenen Seele und in der Menschheit zu vergrößern. Fühlt das Opfer dieses Menschen und dankt ihm oder ihr dafür. Und sagt ihm oder ihr: "Ich werde die Keime, die du gesät hast, dein früheres Leben weiter erblühen lassen." Und dieses frühere Leben von euch, dieser Mensch, will nichts mehr als das. Fühlt, wie es in euren/m Körper strömt.

In der Vergangenheit hat es Zeiten gegeben, in denen einerseits viel Unterdrückung und Konflikte herrschten, es aber andererseits es auch eine sehr pure, reine Energie gab: Es gab Orte und Gemeinschaften, in denen Licht und Bewusstsein alles ungefiltert durchströmten. Und ihr wart dabei. Ihr habt miterlebt, wie es ist, in einer sehr dualen Welt zu leben. Einerseits eine enorme Inspiration zu spüren, in Kontakt mit lichten Sphären und einem großen inneren Wissen zu sein und davon inspiriert zu werden, und gleichzeitig die Kollision mit fremden, feindseligen Energien zu erleben. Dieser enorme Gegensatz hat sich eurer Seele eingeprägt.

In alldem findet nun eine Veränderung statt. Licht und Dunkelheit rücken einander näher. Die Notwendigkeit der Vereinigung und des Dialogs miteinander wird immer deutlicher. Dualität ist ein Teil des irdischen Lebens. Aber wenn sie zu extrem wird, verliert sie ihren Zweck, ihre Bedeutung. Dann gibt es nur noch Schmerz und Leid. Und weil jeder vergessen hat, wo die Einheit und die Verbundenheit zu finden sind, kann es zu einer Stagnation kommen, die viel Schmerz, viel Trauma verursacht, und durch die sich Negativität und Schwere manifestieren. In dieser Zeit ist es daher notwendig, dass die Energien wieder zusammenfinden. Und nirgendwo sonst wird extreme Dualität so deutlich sichtbar wie im alten Land Israel.

Das gelobte Land... Was machen diese Worte mit euch? Um welche Gelöbnisse, welche Versprechen geht es da? Fühlt die Energie dieser Versprechen. Fühlt das Funkeln, das Licht, die Freude des gelobten Landes, ein Land, in dem Einheit zwischen allen Menschen erfahren wird, während Vielfalt ebenso eine Rolle spielt wie Dualität. Ein Land von Wachstum und Dynamik in Verbundenheit. Ein Land, ein Ort, ein Zuhause, nach dem alle auf der Erde sich so sehnen. Und gerade hier, wo sich das Gelöbnis dieses Landes befindet, gibt es so viel Streit und extreme Dualität. Und das ist nicht ohne Grund so. Denn hier versammeln sich die traumatisiertesten Energien der Vergangenheit. Fühlt dem einmal für euch nach. Verbindet euch mit dem Trauma des jüdischen Volkes. Denkt nicht zu viel darüber nach, sondern fühlt die Energie der Vergangenheit, der Kriegsvorgänge mit ihren Grausamkeiten, Folterungen und dem Verlust von Familienmitgliedern. Fühlt die unvorstellbaren Demütigungen, die Bestürzung, die Gebrochenheit in den Herzen der Menschen. Menschen wie ihr. Fühlt, wie dies dort, wo das Trauma nicht verarbeitet wurde, Spuren hinterlässt, die bis in die Gegenwart und in die Zukunft reichen und die Menschen in Schmerz, Verzweiflung und Feindseligkeit gefangen halten. Fühlt das emotionale Drama darin. Fühlt, wie es über dem Land Israel hängt.

Spürt dann die Energie Palästinas: ein unterdrücktes und gejagtes Volk, Opfer der Geschichte der Traumata anderer. Auch hier Bestürzung, Schmerz, erzwungener Abschied. Wut, Ohnmacht! Fühlt, wie gegenwärtig all das *hier* ist. Und fühlt das ganz neutral. Ihr müsst daran nicht teilnehmen. Doch ihr kennt diese Energien von innen. Ob es nun um Israel oder um Palästina geht: Das Trauma der Gewalt und der Ablehnung, des Ausgestoßen Seins, des Gebrochen-Werdens kennt ihr von innen heraus. Das habt ihr selbst ebenfalls erlebt, wo und wann auch immer. Erkennt das Trauma in euch. Erkennt, wie ihr in die Extreme der Dualität geführt wurdet und wie verloren ihr euch darin gefühlt habt, getrennt von der Einheit. Erst wenn ihr dies in euch selbst klar durchlebt und erkennt, könnt ihr beide Seiten in diesem Land verstehen und könnt ihr das Verhalten, die Handlungsweise von Menschen, die sich in extremer Dualität befinden, von innen heraus verstehen. *Dann* könnt ihr Liebe senden.

Liebe ist warm und barmherzig. Sie bringt euch zurück zur Einheit. Liebe ist das Wiedererkennen in einer geteilten Menschheit. Fühlt diese Liebe in eurem Herzen. Ihr seid soweit: Ihr habt die Extreme erkundet und wisst, dass Wahrheit nichts ist, das aus Gedanken, Ideen, Bildern besteht, sondern dass am Ende nur das echt und wahr sein kann, was von der Liebe getragen wird.

Stellt euch vor, dass ihr in diesem Land, in Israel und Palästina zusammen, still anwesend seid: als ein Zeuge von extremer Dualität und als jemand, der diese Extreme von innen kennt und kein Urteil mehr fällt.

Ihr seid keine Fremden in diesem Land. Nicht nur seid ihr physisch, irdisch gesehen hier oder in dieser Umgebung gewesen. Ihr seid zudem mit dem Gelobten Land in einem eher symbolischen Sinne des Wortes verbunden. Euer Herz, eure Seele, eure Berufung sind verbunden mit dem gelobten Land. Fühlt, dass ihr dieses Gelöbnis in eurem Herzen tragt, wo immer ihr geht und steht.

Stellt euch einmal vor, in eurem Herzen befindet sich eine weiße Taube, eine Taube des Friedens und der Sanftmut. Und schaut einmal, wo sie euch hinführt, wo für *euch* das gelobte Land liegt. Dies muss kein geografischer Ort sein. Sondern fühlt, wohin euch das Leben ruft. Gibt es Menschen, mit denen ihr euch stark verbunden fühlt? Die euch rufen oder inspirieren? Gibt es eine Arbeit, die euch ruft, euch einlädt und die euer Herz höher schlagen lässt? Hört den Ruf der Freude.

Sinn und Zweck in dieser Zeit liegen - gerade dann, wenn ihr durch Extreme geht - nicht länger darin, die Schwere und den Schmerz für andere zu tragen. Das ist nicht der Sinn. Ihr seid vielmehr eingeladen, einen Raum für etwas Alternatives zu öffnen, einen Raum der Leichtigkeit und Freude. Und diese Leichtigkeit und Freude sind nicht oberflächlich. Denn ihr erkennt und begreift die Tiefe des Schmerzes der Menschen. In euch sind tiefe Verbundenheit und Mitgefühl für alles, was lebt. Und doch wagt ihr, frei und leicht zu sein. Ihr könnt frei von der Vergangenheit sein. Ihr braucht sie nicht mehr zu tragen. In dieser Zeit werden Menschen gebraucht, die die Dualität von innen heraus begreifen, die ihre Bedeutung sehen und die sich gleichzeitig freudig über sie erheben. Menschen, die die Dualität relativieren können und die in Brüderlichkeit, in Menschlichkeit auf einen anderen zugehen können.

Ich möchte nun jeden von euch bitten, euch vorzustellen, dass wir alle in einem Kreis die Erde umschweben, um den Planeten, diese blaue Kugel im Kosmos. Dass wir einen Kreis rund um die Erde bilden, in dem unsere Hände einander berühren. Und dass wir unsere vollen Stärken und Talente, die Weisheit und das Mitgefühl in unseren Herzen, zur Erde hin ausstrahlen. Ihr spürt den Schmerz in den Herzen der Menschen, ihre Gebrochenheit, ihr Suchen und ihre Enttäuschungen. Aber ihr bleibt in der

Sphäre sanfter Freude und Licht. Ihr müsst es nicht tragen. Ihr kommt etwas *Neues* bringen. Ihr seid Engel auf der Erde. Durch alles, was ihr miterlebt habt, könnt ihr ein Engelsbewusstsein purer Einheit und Verbundenheit zur Erde leiten, ohne dass ihr die Lasten, die Schwere des Lebens hier tragen müsst. Dies setzt voraus, dass ihr klar begreift, wer ihr seid, und dass ihr eure eigene Stärke und Energie absolut respektiert. Bleibt hierbei mit beiden Füßen fest auf dem Boden. Nehmt auch die Freude in euch wahr, in einem Kreis mit gleichgesinnten Seelen verbunden zu sein, die denselben Weg gegangen sind. Es sind viele mit euch. Lasst uns einen Raum um die Erde herum sich eröffnen, der dann die Erde durchdringt und Möglichkeiten erschafft. Das gelobte Land ist nicht verloren. Ihr *seid* das gelobte Land, wenn ihr an eure eigenen Kräfte glaubt und mit der Strömung eures Herzens mitgeht.

Seid gesegnet. Ich bin euer Bruder, ich bin *eins* mit euch. Ihr seid niemals allein. Wir sind miteinander verbunden.

*Dieser Workshop fand in Israel statt. Stellt euch einfach vor, dort dabei zu sein, dort Landschaften oder Dinge vor euch zu sehen, zu schauen, was euch dort berührt.

Channeling: © [Pamela Kribbe](#)

Übersetzung: Yvonne Mohr, <http://www.lichtderwelten.de>

Deutscher Text: <http://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/pamela-kribbe/jeshua--extreme-dualitaet>

Licht der Welten